

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturdaten 1999-2004

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze.....	1
Zur Erhebung	2
Tabellen:	
Landwirtschaftliche Betriebsstruktur	3
Betriebsformen.....	3
Altersstruktur der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter	4
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	4
Flächennutzung der Landwirtschaftsbetriebe.....	5
Tierhalter und Nutztierbestände nach Tierarten	7
Schweinebestand nach Bestandesgrösse.....	9
Kuhbestand nach Bestandesgrösse.....	9
Düngerbelastung.....	9
Direktzahlungen und Beiträge an die Landwirtschaft im Kanton Thurgau	10
Besonders tierfreundliche Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere.....	11
Regelmässiger Auslauf im Freien	12

Herausgeber und Redaktion

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau
Regierungsgebäude
8510 Frauenfeld
Telefon 052 724 23 96
Telefax 052 724 23 74
E-mail ulrike.baldenweg@tg.ch
Internet <http://www.statistik.tg.ch>

Die landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdaten
wurden durch das Landwirtschaftsamt des
Kantons Thurgau erhoben.

Kontaktperson:

Herr Christoph Högger

(christoph.hoegger@tg.ch, Tel. 052 724 25 95)

Die Statistischen Mitteilungen sind unter
<http://www.statistik.tg.ch> elektronisch
verfügbar.

Diese Ausgabe der Statistischen Mitteilungen
wurde im Dezember 2004 abgeschlossen.

Das Wichtigste in Kürze

- Die **Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe** mit Land blieb im Kanton Thurgau zwischen Mai 2003 und Mai 2004 ungefähr stabil. Insgesamt wurden Anfang Mai 2004 3'056 landwirtschaftliche Betriebe mit Land gezählt; dies sind 0,3% mehr als im Vorjahr. In den Jahren zuvor musste jeweils ein Rückgang um über 2% verzeichnet werden.

Zu den gut 3'000 Betrieben mit Land kommen 1'456 Tierhalter ohne Land. Deren Zahl nimmt seit einigen Jahren stetig zu, wobei diese Entwicklung hauptsächlich auf die vollständigere Erfassung der Tierhalter zurückzuführen ist. Seit dem Jahr 2002 sind nämlich sämtliche Halter von Paar- und Einhufern verpflichtet, Beiträge in den Tierseuchenfonds zu entrichten. Somit mussten neu auch sämtliche als Hobby gehaltene Pferde, Schweine, Schafe und Ziegen systematisch erfasst werden.

- Reduziert hat sich vor allem die Zahl der mittelgrossen Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche zwischen 10 ha und 25 ha. Hingegen hat der Anteil grösserer Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von über 25 ha erneut zugenommen. In den letzten fünf Jahren erhöhte sich dieser Anteil von 13% im Jahr 1999 auf 18,8% im Jahr 2004. Im vergangenen Jahr ist zudem die Zahl der Kleinstbetriebe entgegen der Entwicklung in den Vorjahren angestiegen.
- Die **landwirtschaftliche Nutzfläche** hat sich zwischen Mai 2003 und Mai 2004 geringfügig erhöht (+0,3%). Im Vergleich zu 1999 verfügte der Thurgau 2004 aber um gut 1% weniger landwirtschaftliche Nutzfläche.

Der Anteil des Pachtlands an der landwirtschaftlichen Nutzfläche beträgt knapp 45%. Tendenziell nahm dieser Anteil in den vergangenen Jahren zu, wobei die ausgewiesene Zunahme der Pachtflächen hauptsächlich auf eine vollständigere Erfassung zurückzuführen ist.

- Beim **Nutztierbestand** setzten sich die in den Vorjahren beobachteten Verschiebungen weitgehend fort. Abnahmen wurden erneut beim Rindviehbestand, Zunahmen hingegen beim Nutzgeflügel sowie bei den Beständen an Pferden, Schafen, Ziegen und Schweinen verzeichnet. Im Fall der Pferde, Schafe und Ziegen ist diese Entwicklung jedoch zumindest teilweise durch die vollständigere Erhebung bedingt. Im Steigen begriffen ist ferner die Zahl der Halter von anderen Nutztieren, wobei auch hier die komplettere Erfassung einen Teil der Zunahme erklärt.
- Sowohl die Anzahl Betriebe mit Schweinen als auch diejenige mit Kühen bildete sich - wie in den Vorjahren - erneut zurück. Dies gilt auch für die Betriebe mit Milchkontingent. Die vermarktete Milchmenge je Betrieb nahm jedoch - ebenfalls in Einklang mit der Entwicklung der Vorjahre - weiter zu.
- Gemäss provisorischen Angaben wurden im Jahr 2004 etwas mehr **Direktzahlungen** entrichtet (+0,6%). Dies ist vor allem auf ein höheres Volumen an ökologischen Direktzahlungen, allen voran den Beiträgen für besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme, zurückzuführen. Die Zahl der Betriebe mit besonders **tierfreundlichen Stallhaltungssystemen** ist denn auch in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen und belief sich im Jahr 2003 auf 980 Betriebe - eine Zunahme von über 90% innerhalb von fünf Jahren. Stark im Steigen ist auch die Zahl der Betriebe, die ihren Nutztieren regelmässigen **Auslauf ins Freie** gewähren.

Zur Erhebung

Das Bundesgesetz über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 (LwG; SR 910.1) schreibt die koordinierte Erhebung einer Vielzahl von landwirtschaftlichen Betriebsdaten vor. Das Bundesamt für Landwirtschaft hat für die Erhebung im Jahr 2004 den 4. Mai als Stichtag festgelegt. Der Vollzug ist in der Verordnung über die Erhebung und Bearbeitung von landwirtschaftlichen Daten vom 7. Dezember 1998 (SR 919.117.71) geregelt.

Das Kantonale Gesetz über die Bekämpfung von Tierseuchen vom 21. November 1984 und die Verordnung des Regierungsrates zum Kantonalen Landwirtschaftsgesetz vom 10. April 2001 bilden die Rechtsgrundlage für die Erhebung aller gehaltenen Nutztiere und der bewirtschafteten landwirtschaftlichen Nutzfläche. Die erhobenen Daten dienen einerseits als Basis für die Berechnung der Direktzahlungen und Beiträge zu Gunsten der Landwirtschaft und andererseits für den Einzug in den Tierseuchen- und den Pflanzenschutzfonds.

Im Jahr 2004 musste auf Anweisung des Bundesamtes für Landwirtschaft die Datenerfassung der Kulturen umgestellt werden, indem die bewirtschafteten Kulturen nicht mehr gesamthaft pro Betrieb, sondern pro Grundbuchparzelle zu erheben sind. Diese Umstellung hatte einen beträchtlichen Mehraufwand zur Folge, so dass die Datenerfassung mit dem neuen Erfassungssystem erst Ende Oktober abgeschlossen werden konnte. Die Publikation der landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdaten wird somit inskünftig jeweils erst im Dezember erfolgen.

Als Neuerung wurde die Erfassung der Betriebsstrukturdaten per Internet als Pilotprojekt ermöglicht. Auf Grund der guten Erfahrungen und der positiven Rückmeldungen der beteiligten Testpersonen wird diese Möglichkeit ab dem Jahr 2005 allen deklarationspflichtigen Personen angeboten.

Die strengen Datenschutzvorschriften verhindern die Weitergabe von einzelbetrieblichen Daten an Dritte. Aus diesem Grund bildet die Gemeinde die kleinste Einheit, über welche anonymisierte Daten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Aus Platzgründen haben wir uns in der vorliegenden Publikation auf die Veröffentlichung der Kantonsdaten der Jahre 1999, 2002, 2003 und 2004 beschränkt. Bei Bedarf können die detaillierten Gemeindeergebnisse beim Landwirtschaftsamt des Kantons Thurgau bezogen werden (Tel. 052 724 25 95; e-mail: christoph.hoegger@tg.ch).

Wir danken den Gemeindestellenleiterinnen und -leitern für die geleisteten Dienste bei der Datenerhebung.

Landwirtschaftliche Betriebsstruktur und Betriebsformen im Kanton Thurgau

	1999	2002	2003	2004
Anzahl Betriebe / Tierhalter				
Betriebe mit Land	3'338	3'110	3'046	3'056
Tierhalter ohne Land	967	1'278	1'289	1'456
Total Bewirtschafter / Tierhalter	4'305	4'388	4'335	4'512

Aufteilung der Betriebe auf Grössenklassen				
0.01 - 5 ha LN	412	368	353	390
5.01 - 10 ha LN	518	437	422	426
10.01 - 15 ha LN	863	724	682	662
15.01 - 20 ha LN	707	657	645	624
20.01 - 25 ha LN	404	387	398	380
25.01 - 50 ha LN	404	507	509	534
50.01 - 75 ha LN	22	21	28	29
> 75 ha LN	8	9	9	11

Zonenzuteilung der Betriebe				
Ackerbauzone	722	677	661	675
Erweiterte Übergangszone	1'816	1'700	1'673	1'681
Übergangszone	645	581	560	548
Hügelzone	74	76	77	72
Bergzone 1	35	32	30	34
Bergzone 2	44	43	44	45
Bergzone 3	2	1	1	1

Landwirtschaftliche Nutzfläche in Aren	5'212'180	5'156'479	5'136'880	5'150'558
davon:				
Offenes Ackerland	1'712'088	1'702'848	1'695'431	1'693'766
Grünflächen	3'238'443	3'196'315	3'187'407	3'197'493
Dauerkulturen	236'559	228'629	227'427	230'999
Kulturen im geschützten Anbau	3'191	5'079	4'044	5'551
Weitere Flächen innerhalb der LN	21'899	23'632	22'571	22'749
davon Pachtland in Aren	1'653'374	1'707'667	1'744'413	2'316'774
Pachtland in Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche	31.72	33.12	33.96	44.98
Ø LN / Betrieb in Aren	1'537	1'655	1'686	1'685

Betriebsformen				
Betriebsgemeinschaften	40	38	33	32
Tierhaltungsgemeinschaften	0	19	29	27

Altersstruktur der BetriebsleiterInnen und Anzahl Arbeitskräfte

	1999	2002	2003	2004
Altersstruktur der BetriebsleiterInnen				
ohne Altersangabe	607	785	981	1'058
< 25 Jahre	30	17	10	74
25 - 29 Jahre	160	108	91	81
30 - 34 Jahre	354	272	268	253
35 - 39 Jahre	556	470	433	412
40 - 44 Jahre	535	558	566	573
45 - 49 Jahre	519	519	519	530
50 - 54 Jahre	536	535	513	508
55 - 59 Jahre	388	468	488	505
60 - 64 Jahre	307	330	335	323
65 Jahre und älter	313	326	328	318
Total BetriebsleiterInnen	4'305	4'388	4'532	4'635
Durchschnittsalter von allen BetriebsleiterInnen	47.5	48.8	49.2	48.5

Arbeitskräfte (AK) in der Landwirtschaft				
Arbeitskräfte, total	8'346	8'107	7'974	8'603
davon...				
familieneigene AK, Beschäftigungsgrad >75%	3'811	3'462	3'248	3'468
familieneigene AK, Beschäftigungsgrad <75%	2'827	2'910	2'907	3'372
familienfremde AK, Beschäftigungsgrad >75%	1'077	772	823	884
familienfremde AK, Beschäftigungsgrad <75%	631	963	996	879

Die Anzahl Arbeitskräfte wird jeweils anfangs Mai deklariert. Deshalb sind die Angaben insbesondere während den saisonalen Arbeitsspitzen nicht repräsentativ.

Flächennutzung der Landwirtschaftsbetriebe im Kanton Thurgau

	1999		2002		2003		2004	
	Aren	Betriebe	Aren	Betriebe	Aren	Betriebe	Aren	Betriebe
Landwirtschaftliche Nutzfläche	5'212'180	3'338	5'156'479	3'110	5'136'880	3'046	5'150'558	3'056
Offene Ackerflächen	1'712'088	2'503	1'702'848	2'278	1'695'431	2'225	1'693'766	2'136
Sommergerste	14'623	146	4'532	38	14'952	109	4'180	39
Wintergerste	183'782	1'331	165'285	1'083	157'172	1'002	155'892	958
Hafer	20'435	203	14'806	134	15'614	126	11'470	103
Triticale	20'056	138	40'479	259	38'191	239	36'591	216
Mischel Futtergetreide	235	2	1'892	11	2'653	17	424	3
Emmer, Einkorn	0	0	1'170	6	1'667	7	1'279	6
Sommerweizen	52'410	320	19'693	107	58'461	312	11'668	77
Winterweizen	494'567	1'728	514'065	1'640	445'697	1'480	476'055	1'469
Roggen	2'250	21	3'089	19	1'777	12	1'034	8
Mischel Brotgetreide	0	0	100	1	100	1	125	2
Dinkel	4'902	38	7'738	60	5'931	48	7'284	53
Futterweizen gemäss Sortenliste							36'787	156
Körnermais	209'322	1'180	195'780	985	196'722	952	173'275	825
Silo- und Grünmais	219'944	1'524	224'523	1'346	230'654	1'304	232'983	1'232
Zuckerrüben	206'340	1'033	217'424	973	209'838	955	226'752	993
Futterrüben	27'057	686	17'579	413	14'320	353	11'240	267
Kartoffeln	62'812	399	61'465	318	67'305	311	70'511	300
Sommerraps zur Speiseölgewinnung	2'615	18	1'020	8	1'257	8	290	3
Sommerraps als nachwachsender Rohstoff	0	0	406	2	241	3	0	0
Winterraps zur Speiseölgewinnung	57'093	356	53'833	282	57'033	285	61'137	298
Winterraps als nachwachsender Rohstoff	8'802	53	1'553	12	2'614	12	981	6
Soja	12'486	74	8'999	44	13'617	65	14'498	69
Sonnenblumen zur Speiseölgewinnung	7'883	52	29'085	165	30'467	177	27'760	161
Sonnenblumen als nachwachsender Rohstoff	76	2	588	5	15	1	125	3
Lupinen zu Futterzwecken	0	0	469	5	226	2	279	2
Ölkürbisse	0	0	649	4	40	1	550	6
Flachs	0	0	0	0	0	0	0	0
Hanf (THC-arme Sorten nach BLW-Sortenliste)	0	0	140	3	0	0	0	0
Hanf (andere Sorten)	280	4	201	5	292	9	468	10
Ackerbohnen	2'507	19	2'282	17	2'588	17	1'148	9
Eiweisserbsen zu Futterzwecken	8'974	75	12'617	102	20'770	150	22'362	153
Tabak	2'292	20	1'127	11	1'421	14	1'290	13
Einjähriges Freilandgemüse (ohne Konservengemüse)	45'743	184	48'721	180	50'433	182	55'394	164
Freiland-Konservengemüse	25'343	109	24'142	88	24'398	94	25'515	91
Wurzeln der Treibzichorie	0	0	3'556	26	3'377	24	4'108	26
Einjährige Beeren (z.B. Erdbeeren)	3'427	79	4'035	71	6'697	69	3'298	52
Einjährige nachwachsende Rohstoffe (Kenaf, usw.)	0	0	8	1	0	0	0	0
Einjährige Gewürz- und Medizinalpflanzen	200	11	446	8	250	8	455	8
Einjährige gärtnerische Freilandkulturen (Blumen usw.)	1'305	49	1'292	46	1'319	53	1'172	37
Buntbrache	3'550	75	11'259	147	11'991	138	10'770	124
Rotationsbrache	1'819	23	6'264	47	4'728	37	3'607	29
Grünbrache	8'938	52	514	8	0	0	0	0
Übrige offene Ackerfläche	0	0	22	4	603	13	1'009	12

	1999		2002		2003		2004	
	Aren	Betriebe	Aren	Betriebe	Aren	Betriebe	Aren	Betriebe
Grünflächen	3'238'443	3'245	3'196'315	3'021	3'187'407	2'969	3'197'493	2'987
Kunstpiesen (ohne Weiden)	514'096	1'846	511'640	1'647	523'465	1'626	494'938	1'427
Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	119'724	1'586	159'171	1'784	171'806	1'811	189'699	2'010
Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	99'763	1'365	98'024	1'232	92'968	1'116	67'911	1'005
Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden)	2'289'647	2'752	2'230'751	2'598	2'205'155	2'544	2'271'985	2'756
Weiden (Heimweiden und übrige Weiden)	152'212	632	139'661	560	133'812	551	122'407	589
Extensiv genutzte Weiden	44'779	616	51'619	635	55'917	632	47'986	545
Waldweiden (ohne bewaldete Fläche)	262	7	358	4	536	7	114	3
Heuwiesen im Sömmerungsgebiet	45	1	0	0	0	0	0	0
Extensive Wiesen auf stillgelegtem Ackerland	17'915	219	0	0	0	0	0	0
Weiden für Schweine und Geflügel	0	0	1'338	24	1'716	32	686	16
Übrige Grünfläche	0	0	3'753	46	2'032	30	1'767	37
Flächen mit Dauerkulturen	236'559	1'072	228'629	988	227'427	963	230'999	940
Reben	24'017	155	24'372	159	24'728	162	24'743	159
Obstanlagen (Äpfel)	167'703	779	152'949	684	147'039	662	158'652	676
Obstanlagen (Birnen)	16'155	204	19'099	227	20'497	223	12'107	107
Obstanlagen (Steinobst)	3'746	149	5'518	177	6'929	188	5'243	114
Mehrfährige Beeren	3'292	110	3'953	106	3'886	98	7'218	89
Mehrfährige Gewürz- und Medizinalpflanzen	751	19	776	19	784	16	782	14
Mehrfährige nachwachsende Rohstoffe	2'204	31	1'791	24	1'851	25	1'635	23
Hopfen	0	0	187	2	217	2	180	1
Rhabarbern	1'084	37	1'136	34	1'248	35	1'373	34
Spargeln	1'601	40	1'600	38	1'689	38	2'052	39
Pilze	18	1	6	1	6	1	0	0
Christbäume	2'581	49	3'402	57	4'082	63	3'635	56
Baumschule von Forstpflanzen ausserhalb Forstzone	868	6	1'954	3	1'996	3	2'006	8
Ziersträucher, Ziergehölze und Zierstauden	7'506	24	4'403	24	3'887	21	6'193	18
Übrige Baumschulen (Rosen, Früchte, usw.)	5'066	45	7'070	30	8'175	35	4'540	21
Übrige Flächen mit Dauerkulturen	0	0	413	8	413	11	640	8
Flächen mit Kulturen in ganzjährig geschütztem Anbau	3'191	95	4'115	99	4'044	94	5'551	84
a) In Gewächshäusern mit festem Fundament								
Gemüsekulturen	1'057	19	1'411	20	1'382	23	1'818	23
Übrige Spezialkulturen	155	9	281	14	222	10	297	13
Gärtnerische Kulturen	560	30	648	20	662	19	526	10
Übrige Kulturen	0	0	112	2	134	3	67	1
b) In geschütztem Anbau ohne festes Fundament								
Gemüsekulturen	709	43	755	43	586	36	1'808	38
Übrige Spezialkulturen	516	11	639	17	762	18	759	17
Gärtnerische Kulturen	189	21	241	17	271	18	276	14
Übrige Kulturen	0	0	28	5	25	5	0	0
Weitere Flächen	21'899	698	23'632	726	22'571	730	22'749	728
Streueflächen	9'797	198	10'405	182	9'810	176	9'428	172
Hecken-, Feld- und Ufergehölze (mit Krautsaum)	8'914	404	9'583	436	9'226	431	10'347	497
Hecken-, Feld- und Ufergehölze (ohne Krautsaum)	3'188	179	2'452	165	2'712	184	1'429	108
Übrige Flächen innerhalb der LN	0	0	1192	57	823	60	1545	28

Tierhalter und Nutztierbestände nach Tierarten

	1999		2002		2003		2004	
	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter
Rindvieh	76'060	2404	73'466	2189	71'151	2123	69'030	2059
Zucht und Nutzung								
Kühe zur Verkehrsmilchproduktion	42'315	2115	40'587	1824	39'216	1718	37'848	1642
Kühe gemolken, keine Verkehrsmilchproduktion	671	151	560	112	651	134	694	120
Galkühe von Dritten							53	13
Rinder über 2-jährig	3'423	1185	2'905	981	2'911	957	2'641	877
Rinder 1- bis 2-jährig	6'656	1534	6'481	1321	5'882	1216	5'308	1119
Stiere über 2-jährig	150	142	174	136	193	136	198	145
Stiere 1- bis 2-jährig	381	324	362	301	326	265	286	237
Jungvieh zur Zucht, 4 bis 12 Monate alt, weiblich	4'866	1337	4'257	1118	3'949	1049	3'682	972
Jungvieh zur Zucht, 4 bis 12 Monate alt, männlich	309	192	238	163	266	143	177	133
Aufzuchtkälber unter 4 Monate alt, weiblich	2'202	958	2'388	956	2'056	844	2'095	843
Aufzuchtkälber unter 4 Monate alt, männlich	154	96	247	148	198	124	271	138
Mutter und Ammenkuhhaltung								
Mutter- und Ammenkühe (ohne Kälber)	944	103	1'455	151	1'563	167	1'888	185
Kälber von Mutter- und Ammenkühen, unter 1-jährig	744	88	1'238	140	1'296	151	1'547	168
Grossviehmast								
Rinder, Stiere und Ochsen zur Grossviehmast über 4 Monate alt	4'142	295	4'400	233	4'436	247	4'652	237
Ausmastkühe							41	4
Kälber zur Grossviehmast unter 4 Monate alt	1'893	211	1'812	169	1'768	186	1'778	167
Kälbermast								
Mastkälber	7'210	1255	6'362	1074	6'440	1024	5'871	975
Pferde	3'278	841	4'194	1068	4'231	1068	4'569	1139
Säugende und trächtige Stuten	100	67	159	85	137	77	146	80
Fohlen bei Fuss	99	66	76	46	86	54	89	51
Andere Pferde über 3-jährig	2'200	655	2'761	836	2'739	839	2'889	887
Andere Fohlen unter 3-jährig	183	65	242	65	205	64	264	74
Maultiere und Maulesel jeden Alters	22	15	22	14	16	11	23	13
Ponys und Kleinpferde jeden Alters	489	200	670	298	783	333	848	360
Esel jeden Alters	185	103	264	143	265	141	310	154
Schafe	17'587	564	19'507	602	20'865	605	21'815	620
Schafe gemolken	318	34	336	26	509	26	729	31
Andere weibliche Schafe über 1-jährig	7'923	526	9'382	572	9'823	580	10'050	593
Widder über 1-jährig	452	356	545	388	543	405	582	400
Jungschafe unter 1-jährig (weiblich und männlich)	8'894	488	9'244	521	9'990	522	10'454	540

	1999		2002		2003		2004	
	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter
Ziegen	900	224	1'145	254	1'189	268	1'417	295
Ziegen gemolken	254	87	226	78	240	79	261	79
Andere weibliche Ziegen über 1-jährig	279	145	440	184	463	193	540	211
Ziegenböcke über 1-jährig	44	39	59	47	64	53	98	75
Jungziegen unter 1-jährig (weiblich und männlich)	323	89	420	133	422	122	518	152
Schweine	182'566	723	196'812	646	179'261	610	194'059	582
Säugende Zuchtsauen	3'824	306	3'858	270	3'664	245	3'802	246
Nicht säugende Zuchtsauen über 6 Monate alt	11'035	321	12'815	286	11'544	252	12'808	251
Zuchteber	601	272	623	254	539	220	533	230
Abgesetzte Ferkel	33'145	277	39'257	260	35'502	229	39'716	243
Saugferkel	34'398	304	35'901	270	32'840	245	35'125	246
Mastschweine und Remonten bis 6 Monate alt	99'563	608	104'358	552	95'172	504	102'075	492
Nutzgeflügel	590'079	1232	657'010	1190	701'563	1196	764'058	1193
Zuchthennen und -hähne (Lege- und Mastlinien)	4'200	121	3'926	158	4'021	150	1'406	143
Legehennen	190'174	1121	155'781	1102	158'453	1101	178'065	1103
Junghennen, Junghähne und Kücken (ohne Mastpoulets)	112'324	52	139'540	57	151'038	63	153'106	58
Mastpoulets jeden Alters	280'424	59	355'633	61	387'281	62	428'230	65
Truten jeden Alters	2'957	23	2'130	21	770	20	3'251	18
Andere Raufutter verzehrende Nutztiere	507	18	546	33	686	40	694	48
Bisons über 3-jährig	0	0	0	0	0	0	0	0
Bisons unter 3-jährig	0	0	0	0	0	0	2	1
Damhirsche jeden Alters	481	13	436	18	583	19	578	24
Rothirsche jeden Alters	12	1	77	3	19	2	20	1
Lamas über 2-jährig	2	1	20	9	33	11	37	13
Lamas unter 2-jährig	4	1	8	5	6	4	9	5
Alpakas über 2-jährig	5	3	5	2	21	6	28	8
Alpakas unter 2-jährig	3	3	0	0	24	6	20	6
Andere Tiere	10'040	988	10'613	985	10'360	1060	14'573	1234
Kaninchen 1)	1'127	331	1'044	204	1'488	295	5'037	446
Bienenvölker	7'376	611	7'910	647	6'939	604	7'443	600
Zwergziegen	305	106	524	154	655	191	769	217
Enten (ohne Zierenten)	157	39	284	67	412	90	448	100
Gänse	160	52	230	58	351	79	378	101
Fasane	21	2	9	3	26	6	20	6
Rebhühner	0	0	2	1	2	1	7	2
Strausse	126	2	168	2	152	5	128	5
Wachteln	367	7	323	13	199	11	137	12
Hundezucht	1	1	0	0	12	4	30	9
Pelztiere	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Nutztiere (z.B. Woll-, Hängebauch- und Zwergschweine)	400	1	119	43	124	49	176	59

1) 1999 bis 2003 nur Anzahl Zibben, ab 2004 Kaninchen jeden Alters

Schweine- und Kuhbestand nach Bestandesgrößen, Düngerbelastung

Schweinebestand nach Bestandesgrösse 1)	1999	2002	2003	2004
Anzahl Betriebe mit:				
1-50 Schweine	251	181	170	142
51-100 Schweine	101	88	80	70
101-200 Schweine	71	77	82	74
201-300 Schweine	62	53	51	46
301-400 Schweine	52	45	43	46
401-500 Schweine	43	37	48	46
501-600 Schweine	38	41	25	34
601-700 Schweine	36	31	27	29
701-800 Schweine	20	25	26	23
801-900 Schweine	16	28	19	28
901-1000 Schweine	19	10	17	19
>1000 Schweine	14	30	22	25
Anzahl Betriebe mit Schweinen	723	646	610	582
Durchschnittsbestand Schweine	251.79	302.79	293.87	332.86

1) inkl. Ferkel

Kuhbestand nach Bestandesgrösse 1)	1999	2002	2003	2004
Anzahl Betriebe mit:				
1-5 Kühe	127	88	98	87
6-10 Kühe	163	104	103	101
11-15 Kühe	497	318	296	289
16-20 Kühe	661	523	469	437
21-25 Kühe	425	387	363	331
26-30 Kühe	190	230	229	227
31-35 Kühe	102	131	125	117
36-40 Kühe	53	78	78	71
41-45 Kühe	15	30	42	36
46-50 Kühe	16	21	19	30
>50 Kühe	17	26	30	36
Anzahl Betriebe mit Kühen	2'266	1'936	1'852	1'762
Durchschnittsbestand Kühe	18.97	21.25	21.53	21.87
Anzahl Betriebe mit Milchkontingent	2'116	1'820	1'720	1'697
Vermarktete Milch je Betrieb in kg	106'864	127'848	134'397	136'092

1) Kühe zur Verkehrsmilchproduktion und Kühe gemolken, ohne Verkehrsmilchproduktion, jedoch ohne Mutter- und Ammenkühe

Düngerbelastung	1999	2002	2003	2004
Grossvieheinheiten (GVE), total	85'685	87'172	83'773	83'550
Grossvieheinheiten pro ha LN	1.65	1.69	1.63	1.62

Direktzahlungen, Ackerbau- und ÖQV-Beiträge an die Landwirtschaft im Kanton Thurgau
(Bei den Angaben 2004 handelt es sich um provisorische Werte)
in CHF

Direktzahlungen	1999	2002	2003	2004
Allgemeine Direktzahlungen	63'381'746	72'340'269	72'537'659	72'629'454
Flächenbeiträge	57'867'416	65'357'171	65'475'066	65'363'490
Beiträge für die Haltung Raufutter verzehrender Nutztiere	3'992'178	5'320'189	5'447'797	5'650'472
Beiträge für Tierhaltung unter erschwerenden Produktionsbedingungen	828'260	983'892	960'797	956'413
Allgemeine Hangbeiträge über 18% Neigung	537'202	527'997	502'499	504'624
Hangbeiträge für Rebflächen über 30% Neigung	156'690	151'020	151'500	154'455
Ökologische Direktzahlungen	14'050'388	19'323'647	20'021'930	20'671'661
Beiträge für ökologische Ausgleichsflächen	2'660'800	3'539'638	3'670'757	3'836'702
Beiträge für Hochstamm-Feldobstbäume	3'835'695	3'610'335	3'553'440	3'525'165
Beiträge für die extensive Produktion von Getreide und Raps	1'478'214	1'118'228	1'097'090	1'146'681
Beiträge für den Biologischen Landbau	650'797	1'357'187	1'451'069	1'480'246
Beiträge für besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS)	1'528'559	2'692'535	2'986'991	3'258'145
Beiträge für reglmässigen Auslauf im Freien (RAUS)	3'896'323	7'005'724	7'262'583	7'424'722
Total allgemeine Direktzahlungen und Okobeiträge 1)	78'148'094	91'663'916	92'559'589	93'301'115
Direktzahlungen nach Begrenzung pro Standardarbeitskraft 1)	78'139'420	91'640'303	92'535'205	93'270'282
Kürzungen wegen Nichteinhalten von Vorschriften	186'551	163'125	128'292	197'671
Kürzungen aufgrund des steuerbaren Einkommens	403'526	230'257	216'988	271'712
Kürzungen aufgrund des massgebenden Vermögens	502'505	518'382	497'658	505'034
Überlieferungsabgabe Milch	0	243'746	104'677	174'210
Total ausbezahlte Direktzahlungen	77'046'838	90'484'793	91'587'590	92'121'655

1) Im Jahr 1999 inkl. Beiträge für Grünbrachen und stillgelegtes Ackerland in der Höhe von Fr. 715'960.--.

Ackerbaubeiträge	1999	2002	2003	2004
Anbaubeiträge				
Ölsaaten (Raps, Soja, Sonnenblumen, Hanf und Ölkürbisse)	169'660	1'367'318	1'489'845	1'546'579
Faserpflanzen ohne Hanf (Chinaschilf, Kenaf, Flachs)	36'600	34'820	29'120	31'500
Futtergetreide	1'698'243	1)	1)	1)
Körnerleguminosen (Ackerbohnen, Eiweisserbsen und Lupinen)	129'957	215'580	333'540	353'625
Kürzungen wegen Nichteinhalten von Vorschriften	0	1'590	2'512	0
Total ausbezahlte Ackerbaubeiträge	2'034'460	1'616'128	1'849'993	1'931'704

1) Gemäss den Bestimmungen des LWG können für das Futtergetreide keine Anbaubeiträge mehr gewährt werden.

Beiträge gemäss Ökoqualitätsverordnung (ÖQV)	1999	2002	2003	2004
Beiträge für die Biologische Qualität				
Extensiv genutzte Wiesen		41'550	66'295	73'850
Streueflächen		15'135	16'405	19'415
Hecken, Feld- und Ufergehölze		1'555	3'570	4'705
Hochstamm-Feldobstbäume (Obstgärten)		417'260	690'120	848'200
Beiträge für die Vernetzung				
Extensiv genutzte Wiesen				426'940
Streueflächen				26'045
Hecken, Feld- und Ufergehölze				14'425
Hochstamm-Feldobstbäume (Obstgärten)				406'860
Buntbrachen				25'375
Nachzahlungen, Rückforderungen oder Kürzungen				250
Total ausbezahlte Beiträge		475'500	776'390	1'846'065

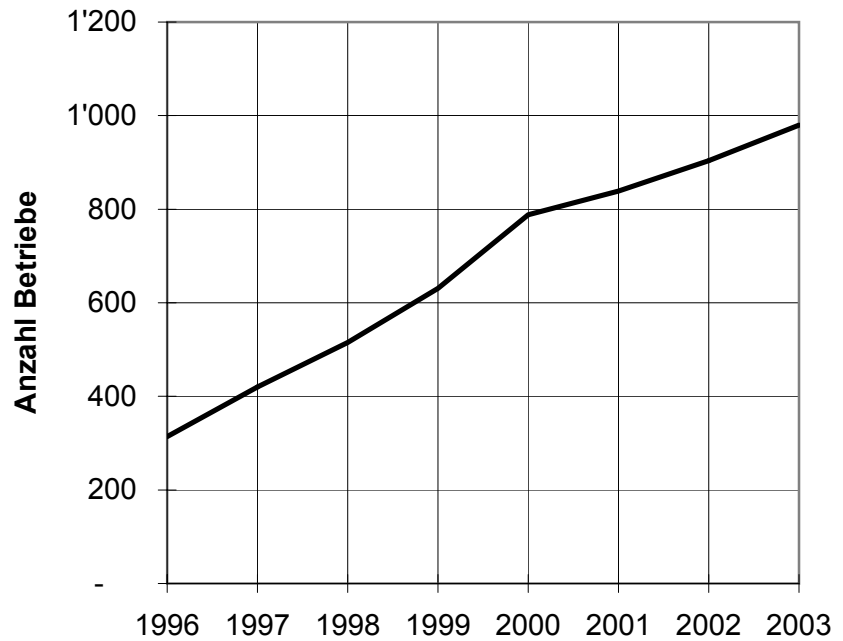
Die Ökoqualitätsverordnung vom 4. April 2001 wurde auf den 1. Mai 2001 in Kraft gesetzt. Im Kanton TG wurden im Jahr 2001 erstmals Beiträge für die Biologische Qualität und im Jahr 2004 erstmals Beiträge für die Vernetzung ausgerichtet. Der Kanton muss sich mit 20% an diesen Kosten beteiligen.

Besonders tierfreundliche Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere

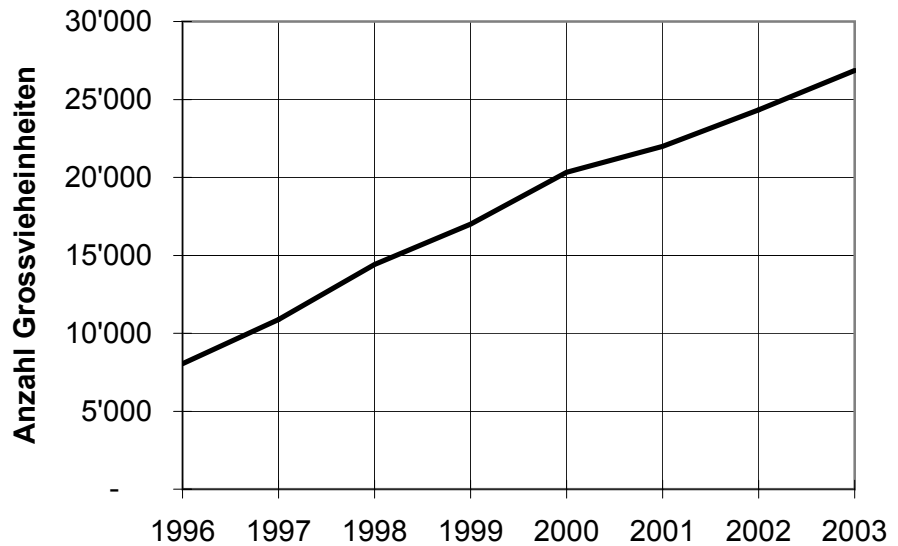
Besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS)

Erstmals 1996 erhoben

Jahr	Betriebe
1996	314
1997	420
1998	515
1999	631
2000	788
2001	839
2002	904
2003	980

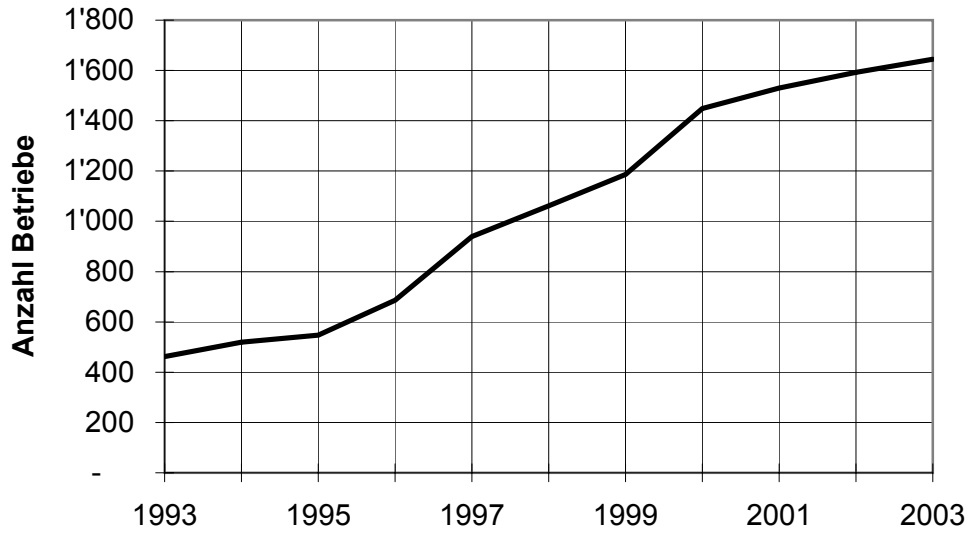


Jahr	GVE
1996	8'048
1997	10'878
1998	14'408
1999	17'011
2000	20'323
2001	21'995
2002	24'341
2003	26'851



Regelmässiger Auslauf im Freien (RAUS)

Jahr	Betriebe
1993	462
1994	520
1995	548
1996	686
1997	939
1998	1'062
1999	1'186
2000	1'449
2001	1'530
2002	1'592
2003	1'645



Jahr	GVE
1993	9'904
1994	11'417
1995	12'304
1996	15'982
1997	22'403
1998	26'434
1999	32'649
2000	34'956
2001	37'573
2002	39'653
2003	41'371

